

Kuratieren und Studieren.

Projekte an der Schnittstelle von Museen und Universitäten

Workshop

in Kooperation mit dem Volkskundemuseum Wien (A)

28. / 29. Mai 2018

Wien (A)

Was können Studierende vom Museum lernen? Und was kann umgekehrt ein Museum von Studierenden lernen? Während die Sphären von Universitäten und Museen häufig als getrennte Bereiche wahrgenommen werden, fragt dieser Workshop nach den wechselseitigen Synergien einer bestimmten Form der Zusammenarbeit: der Einbindung von Lehrveranstaltungen in kuratorische Prozesse.

Wir wollen uns damit befassen, welche Rolle Lehrveranstaltungen im Konzeptionsprozess von Ausstellungen spielen können und welche unterschiedlichen Modelle der Kooperation dabei möglich sind. Im Mittelpunkt stehen Formen der Zusammenarbeit, die die Prozesshaftigkeit von Wissensgenerierung und kuratorischer Arbeit zum Ausgangspunkt nehmen. Welcher Formate bedarf es, um etwa Prozesse der Materialerschließung, des In-den-Raum-Bringens und der Vermittlung in verschiedenen Varianten zu erproben und gemeinsam Entscheidungen zu treffen? Dabei sollen Erfahrungen sowohl von Lehrenden als auch von Studierenden sowie von Museumspraktiker/innen an einen Tisch gebracht und Potenziale einer verstärkten Nutzung solcher Formen der Zusammenarbeit ausgelotet werden.

mit

Uta Bretschneider, Direktorin des Hennebergischen Museums Kloster Veßra (D)

Andrea Hubin, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Dramaturgie, Kunsthalle Wien (A)

Patrick Krüger, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Ruhr-Universität Bochum (D)

Markus Waitschacher, freier Kurator & Kunstvermittler, Universalmuseum Joanneum, Graz (A)

Veranstaltungsleitung

Herbert Justnik, Kurator, wissenschaftlicher Sprecher & Leiter der Fotosammlung,
Volkskundemuseum Wien (A)

Friedrich Tietjen, Foto-, Kunst- & Kulturwissenschaftler, Leipzig (D)

Eva Tropper, Museumsakademie Joanneum, Graz (A)

Museumsakademie

Universalmuseum Joanneum

Programm

Montag, 28. Mai 2018

- | | |
|---------------|--|
| 14.00 – 14.30 | Begrüßung & Vorstellung
Eva Tropper & Herbert Justnik & Friedrich Tietjen |
| 14.30 – 15.00 | Einleitung ins Thema
Herbert Justnik & Friedrich Tietjen |
| 15.00 – 15.30 | Welt hereinholen. Möglichkeiten und Schwierigkeiten der Kooperation von Museen und Universitäten
Uta Bretschneider |
| 15.30 – 16.00 | Diskussion |
| 16.00 – 16.30 | Pause |
| 16.30 – 17.00 | Trachtensaal transformativ
Markus Waitschacher |
| 17.00 – 17.30 | Diskussion |

Dienstag, 29. Mai 2018

- | | |
|---------------|--|
| 9.30 – 10.00 | „Was können wir von euch lernen?“ Seminare, Exkursionen und andere museale Forschungsformate
Herbert Justnik & Friedrich Tietjen |
| 10.00 – 10.30 | Diskussion |
| 10.30 – 11.00 | Pause |
| 11.00 – 11.30 | Forschendes Lernen³ – Lehrforschung als Instrument des Wissenstransfers
Patrick Krüger |
| 11.30 – 12.00 | Diskussion |
| 12.00 – 13.15 | Mittagspause |
| 13.15 – 13.45 | Methoden kollektiver Wissensproduktion: Denkbilder, mit Dingen reden und <i>Performing the Museum</i>
Andrea Hubin |
| 13.45 – 14.15 | Diskussion |
| 14.15 – 15.00 | Abschlussdiskussion |